

Heimischer VKI als Beschwerdeführer

Schon 50.000

VW, Audi, Škoda, Seat – mehr als 360.000 Fahrzeuge sind in Österreich von den Abgas-Manipulationen durch den Volkswagen-Konzern betroffen. Im Kampf um Schadenersatz spricht der heimische VKI schon mit 50.000 Stimmen. Und auch aus den USA kommen für den Autobauer schlechte Nachrichten.

Nachdem Sammelklagen an sich im österreichischen Rechtssystem nicht vorgesehen sind, weichen die Konsumentenschützer ins

sumenteninformation die Richtung vor. Immerhin kommt der Löwenanteil von VW-Kunden, die sich der Klage anschließen wol-

VON OLIVER PAPACEK

Ausland aus. Eine Stiftung in den Niederlanden wird die Klage einbringen, sofern man sich mit dem VW-Konzern nicht im Vorfeld einigen sollte. „Bis zum Sommer sollte sich etwas bewegen“, gibt Peter Kolba vom Verein für Kon-

” Es ist nicht einzusehen, dass europäische Kunden schlechter aussteigen sollen als amerikanische.

Dr. Peter Kolba vom VKI

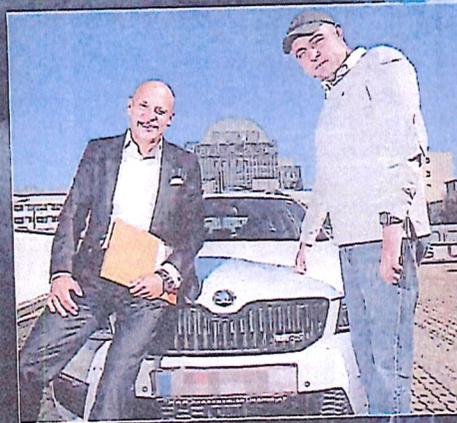
► Österreicher nach Abgas-Skandal sauer bei Klage dabei!

len, aus Österreich. Europa-weit haben sich schon 80.000 Personen gemeldet, 50.000 (davon hat mehr als die Hälfte ihre Zustimmung schon fix erteilt) bringt der heimische VKI mit. Es geht um die Zahlung von Schadenersatz. Ziel bleibt nach wie vor eine außergerichtliche Lösung. Dafür hat man sich sogar US-Anwälte mit ins Boot geholt.

Apropos USA: Auch von dort kommen keine guten Nachrichten für den deutschen Autobauer. Die US-Justiz hat ihre Ermittlungen gegen VW ausgeweitet. Es geht um diverse Steuergesetze, die in Zusammenhang mit dem Abgas-Skandal stehen. Betroffene Fahrzeuge waren ursprünglich als umweltfreundlich vermarktet worden

und haben durch die Affäre erheblich an Wert verloren.

Übrigens: Betroffene VW-Kunden können sich noch auf www.verbraucherrecht.at der Sammelklage kostenlos anschließen.

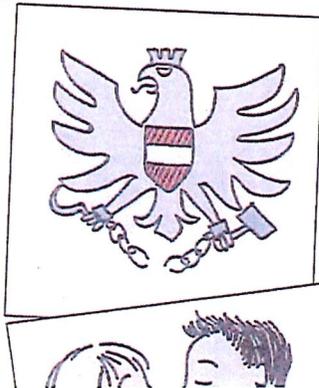
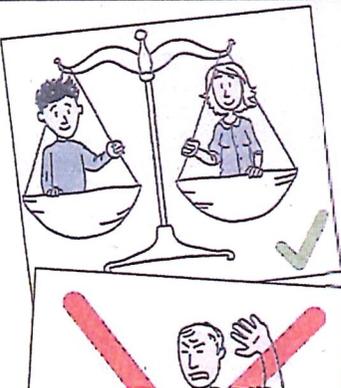


Zwang VW bereits in die Knie: Wolfgang Winkler (re., mit Anwalt Johannes Bügler konnte seinen Wagen zurückgeben, im Gegenzug war die Klage über 34.415 € vom Tisch.



TIP vehement ab: „m Herzen n Heimat“

-Umweltredakteur Mark it sich ÖVP-Präsident-at Dr. Andreas Khol



Bereits 23.000 Asylberechtigte ohne Job ► Kurse sind Pfl

AMS erklärt Österreichs Werte „Frau könnte Ihre Chefin sein

„Unsere Werte sind wichtig für den Einstieg in den Arbeitsmarkt“, sagt Integrationsminister Kurz und startet damit eine Kooperation mit dem AMS. Als Maßnahme für 23.000 Flüchtlinge bei der Jobagentur steigt das AMS in

die Anwesenden aus 8 vom Anwalt bis zum Eker. Die Kursleiterin e Mann und Frau sind gestellt. Schlagen ist